



Vortragsreihe

„Zum Verhältnis rassistischer und sexistischer Ausschließungsideologien und -praxen. Handlungsanforderungen für Forschung, Praxis und Lehre der Sozialen Arbeit“

WS 2016/2017 und SoSe 2017

Fremd machen – sexualisierende Migrationsfeindlichkeit und Perspektiven für die Durchsetzung von Gegenstimmen

Astrid Messerschmidt, Bergische Universität Wuppertal

19.01.2017, 16:00 Uhr, VE 1

Für die Abwehr von Migration werden in Westeuropa bevorzugt antimuslimische Diffamierungen eingesetzt, die muslimische Frauen und Männer in je spezifischer Weise fremd machen und als bedrohlich markieren. Die Angst vor der Dominanz derer, die bisher eine sozial deklassierte Minderheit in den meisten europäischen Ländern gewesen sind, motiviert auch den sexistischen antimuslimischen Rassismus. Niqab, Hijab und Burka sind zu konkreten Symbolen für diffuse Bedrohungsängste geworden. Die weiblichen Bekleidungsformen geben den Stoff für den Kampf um eine heimatliche nationale Identität ab, die vor den Zumutungen der Globalisierung schützen soll. Es handelt sich um eine regressive Form der Selbstvergewisserung, die nationale Gemeinschaftssehnsüchte bedient. Sexismus und Rassismus gehen ein Bündnis ein, dem dringend ein Gegenbündnis feministischer Rassismuskritik entgegenzusetzen ist. Der Beitrag skizziert die Intersektionalitäten von Sexismus und Rassismus im Kontext aktueller migrationsfeindlicher Proklamationen und stellt Ansatzpunkte für eine rassismuskritische Reflexivität zur Diskussion.

Zur Vortragsreihe

Der Vortrag ist Teil der an der Evangelischen Hochschule Darmstadt stattfindenden Vortragsreihe **„Zum Verhältnis rassistischer und sexistischer Ausschließungsideologien und -praxen. Handlungsanforderungen für Forschung, Praxis und Lehre der Sozialen Arbeit“** (WS 2016/2017 und SoSe 2017), die von **Alexandra Rau, Kerstin Rathgeb und Elke Schimpf** organisiert wird. Die Vortragsreihe findet in Kooperation der evangelischen Hochschule Darmstadt und dem Gender- und Frauenforschungszentrum der Hessischen Hochschulen statt. Sie umfasst drei Vorträge. Aktuelle Termine und Titel der nächsten Vorträge finden Sie unter: www.eh-darmstadt.de/aktuell und unter <http://www.gffz.de/veranstaltungen/veranstaltungen-des-gffz/ausschliessungsideologien-und-praxen/>